

Brauhistorische Mitteilungen der Gesellschaft für Geschichte des Brauwesens e.V.

2. Jahrgang

April 2017

Nr. 2

Vorwort

neue Literatur

Schultze-Berndt-Bibliothek

Museen/Ausstellungen

Braugeschichte digital

Historisches

Veranstaltungen

Verein

Jubiläen

Personalia

Impressum



Liebe Mitglieder der Gesellschaft für Geschichte des Brauwesens!

In diesem Jahre stehen innerhalb unserer Gesellschaft zwei wichtige Entscheidungen an.

Aus diesem Grund geben wir dem Vorsitzenden unserer Gesellschaft, Herrn Dr. Axel Simon, gerne die Gelegenheit, sich in diesen Mitteilungen direkt an Sie zu wenden.

Liebe Mitglieder,

ich wende mich heute an Sie, um Sie über die inhaltliche Aktualisierung unserer Satzung vom 01.09.1998 zu informieren. Zugleich möchte ich Sie auf die im Oktober stattfindenden Vorstandswahlen hinweisen.

Die neue Satzung beinhaltet ein Vorwort, eine Reduzierung der maximalen Anzahl der Vorstandsmitglieder von 10 auf 7, eine Verkürzung von deren Amtszeit von 4 auf 3 Jahre, die Herausnahme der Mitgliedsbeiträge in eine gesonderte Beitragsordnung, und die Wahl von

Kassenprüfern durch die Mitgliederversammlung.

Die neue Satzung wurde in der Vorstandssitzung vom 17.03.2017 beraten. Der Vorstand empfiehlt Ihnen die Annahme des nachfolgenden Satzungsentwurfs. Unter dem TOP „Änderung der Satzung der GGB“ wird er Gegenstand einer außerordentlichen Mitgliederversammlung sein, zu der Sie in Kürze eingeladen werden.

Um Ihnen eine vergleichende Lektüre der bestehenden und der neuen Satzung zu ermöglichen, werden Ihnen beide zusammen mit dieser Ausgabe der Brauhistorischen zugesandt.

Außerdem findet auf der ordentlichen Mitgliederversammlung am 20.10.2017 in München turnusmäßig die Wahl des Vorstands statt. Alle, die in diesem Gremium mitarbeiten möchten, sind aufgerufen, sich als Kandidat/Kandidatin bei der Geschäftsstelle der GGB e.V. (Frau Knör) zu melden.

Dr. Axel Simon, Vorsitzender des Vorstands der GGB e.V.

Wie bereits in der ersten Ausgabe unserer Mitteilungen vermutet, ist die Anzahl der Ausstellungen und Veranstaltungen zum Thema Braugeschichte nach Ablauf des Jubiläumsjahres zum „Reinheitsgebot“ deutlich zurückgegangen. Wir versuchen aber dennoch, Ihnen eine möglichst vollständige Übersicht zu geben. Da es sich nun aber wieder um eher kleinere und regionalere Veranstaltungen handelt, **sind wir auch sehr auf Ihre Mitarbeit angewiesen. Teilen Sie uns bitte Termine**

für geplante Ausstellungen und Veranstaltungen aus Ihrem lokalen und regionalen Umkreis mit.

Die Redaktion
 Michaela Knör
 Dr. Klaus-P. Gilbertz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 01.09.2017.



Museen und Ausstellungen

Rosenberg (Baden-Württemberg)

Ausstellung "Rund ums Bier"
 April bis Oktober jeden 1. Sonntag,
 14 bis 17 Uhr
 Infos: 07967-900022

Bitburg

Ausstellung "Bier, Werbung und Kunst",
 aus Anlass des 200jährigen
 Brauereijubiläums.
 14.05. bis 17.09.2017
 (geschlossen vom 07.07 bis 06.08.2017
 wegen Betriebsferien)
 Kulturzentrum Haus Beda, Bedaplatz 1,
 54634 Bitburg
 Eintritt frei
 Infos: 06561-96450

Basel / Schweiz

Das Warteckmuseum ist an jedem letzten Freitag im Monat geöffnet, ab 17 Uhr. Eintritt frei.

Das Museum erläutert anhand einer großen Sammlung die Geschichte der Warteckbrauerei und anderer Brauereien Basels.

Infos: <http://www.warteckmuseum.ch>

Dettelbach

Eine Dauerausstellung zur Geschichte der ehemaligen Sternbrauerei ist im Erdgeschoss des Rathauses geplant.

**Veranstaltungen**

In vielen Orten werden mittlerweile regelmäßig Führungen zum Thema Bier und Brauereien angeboten, die sich zumindest teilweise auch mit der Brauereigeschichte befassen. Oft werden diese Veranstaltungen von vorwiegend wirtschaftlich orientierten Anbietern durchgeführt. Angebote dieser Art werden wir hier an dieser Stelle nicht im Detail vorstellen. Folgende Übersicht soll aber auf solche Angebote hinweisen.

Nürnberg: Stadtführung

"Von Bierkiesern und Brauersternen. 700 Jahre Nürnberger Braugeschichte".

Veranstalter: Die Stadtführer e.V.

Termine etc.: Tel. 0170-1411223 oder <https://tourismus.nuernberg.de/en/food-drink/nurembergs-specialties/beer/news/von-bierkiesern-und-brauersternen/>

Bamberg: Stadtführung

"Von Brauern, Büttnern und Bierkriegern. Ein genüsslicher Spaziergang durch die heimliche Hauptstadt des Bieres".

Veranstalter: Geschichte für Alle e.V. Institut für Regionalgeschichte.

Termine: Tel. 0951-91792746 oder http://www.geschichte-fuer-alle.de/index.php?id=16&thema_id=1&run_dgang=42

Erlangen: Stadtführung

"Kessel, Krüge, Zechgelage. Historische Brau- und Gasthäuser in Erlangen".

Veranstalter: Geschichte für Alle e.V. Institut für Regionalgeschichte.

Termine etc.: Tel. 0951-91792746 oder http://www.geschichte-fuer-alle.de/index.php?id=16&thema_id=2&run_dgang=37

Gera: Öffentliche Führungen durch die Geraer Höhler und zur Bierbrautradition der Stadt.

Termine etc.: Tel. 0365-838-1470 oder 0365-52003

Straubing: Stadtführung

"Vom Bier und den Gaststätten in Straubing". Kulturgeschichte des Bierbrauens und der Gaststätten in und um

das Zentrum. Mit Verkostung und Mahlzeit.

Veranstalter: Tourismus und Stadtmarketing Straubing.

Termine, Anmeldung etc.: Tel. 09421-944-60199 oder

http://www.straubing.de/de/tourismus/straubing_erleben/fuehrungen/sonderfuehrungen.php

Kelheim: Schmankerlführung - ein bieriges Angebot

Auf den Spuren des Bayerischen Reinheitsgebots, Spannendes aus der lokalen Braugeschichte, über Bierzutaten, Bierpanscher und Braugeheimnisse. Mit gemütlicher Einkehr und Bierverskostung.

Termine etc.:

Tourist-Info Kelheim 09441-701234

<www.kelheim.de>

Schwandorf: „Von Bierpanschern, Bierkiesern und Raufbolden...“

Tour durch die historischen Felsenkeller und die Altstadt.

Termine und Tickets: unter Tel.: 09431-45550 oder

<www.schwandorf.de>

Veranstaltungen zum Tag des Bieres

(23.04.2017):

Erlangen:

Feier zu 400 Jahre Braugeschichte der Steinbach Bräu mit Steinbach-Bergbierprobe.

Infos:

<http://www.franken-bierland.de/veranstaltungen/bergbierprobe_der_steinbach_br-221020-11723124/>

Fladungen/Rhön

Gemeindebrauhaus aus Alsleben im Fränkischen Freilandmuseum

Brautag

Infos:

<<http://freilandmuseum-fladungen.de/de/veranstaltungen/beschreibung-veranstaltungen/brautag>>

Paaren im Glien: Eröffnung der historischen Braumanufaktur im MAFZ-Erlebnispark Paaren im Glien

Infos:

<<http://www.erlebnispark-paaren.de/messen-events/braufest-im-erlebnispark.html#april>>

Andere Veranstaltungen

Schärding (Oberösterreich)

Bierführungen durch die Stadt Schärding
22.04. und 29.04.2017

Infos und Anmeldung: +43-(0)7712-43000

Basel / Schweiz

Stadtführung "Auf den Spuren des Warteckbieres"

Die Führung gibt einen Überblick über die Geschichte des Warteck Bieres sowie über die Entstehung des Bieres und seine Verbreitung in Basel.

28.04.2017, 18:00 Uhr, Dauer: 1,5 Stunden
Start: Burgweg 7.

Kosten: 15,00 CHF

Infos: <www.warteckmuseum.ch>

oder E-Mail: info@warteckmuseum.ch

Ellwangen

Stadtführung "Felsenkeller und Historische Wirtshäuser".

03.05.2017, 19 Uhr, Kosten: 7 Euro

Infos und Anmeldung: 07961-84303

Rosengarten-Ehestorf (nahe HH)

Freilichtmuseum am Kiekeberg Projekt „Gelebte Geschichte“ u.a. anderem Häusliches Bierbrauen wie anno dazumal.

Nächster Termin: 06./07.Mai, 10-18 Uhr

Infos:

<<http://kiekeberg-museum.de/so-ist-es-bei-uns/gelebte-geschichte-1804.html>>

Fürth

Kellerführung "Felsenkeller der Brauerei Grüner"

Veranstalter: Untergrund Fürth e.V.

Termin: Sonntag, **26.11.2017** (oder auf Anfrage), Treffpunkt: Robert-Koch-Straße / Liegandanfahrt Klinikum

Kosten 5 Euro / Person, Gruppen nach Absprache

Infos: 0911-7593703 oder

<http://www.untergrund-fuerth.de/>

**Jubiläen 2017**

Reihenfolge nach Alter

Straubing

Karmeliten Brauerei Karl Sturm GmbH & Co. KG: 650 Jahre

Amberg

Brauerei Winkler GmbH & CO. KG: 400 Jahre

Erlangen

Steinbach Bräu 400 Jahre

Gutenstetten

Brauerei Windsheimer 250 Jahre

Bitburg

Bitburger Brauerei: 200 Jahre

Berlin

Schultheiß Brauerei: 175 Jahre

Lübbecke

Brauerei Barre 175 Jahre

Rastatt

Brauerei C. Franz 175 Jahre

Pilsen

Brauerei Pilsener Urquell 175 Jahre

Ulm

Brauerei Gold Ochsen: 175 Jahre im Familienbesitz

Essen

Privatbrauerei Jacob Stauder GmbH & Co. KG: 150 Jahre

Taufkirchen

Brauereigenossenschaft Taufkirchen: 100 Jahre

Markt Mitterteich

500 Jahre Braurecht

Infos:

<http://www.mitterteich.de/mitterteicher-zoigl.html>>



Neue Literatur

Meußdoerffer, Franz & Martin Zarnkow:
Das Bier. Eine Geschichte von Hopfen und Malz.

München: C.H. Beck 2014. 128 S.

ISBN 978-3-40666667-4

Das Buch ist zwar schon 2014 erschienen, soll hier aber dennoch vorgestellt werden. Es bietet eine fundierte und gut geschriebene Einführung in die Geschichte des Bieres und der Bierbrauerei. Es ist von zwei kompetenten Wissenschaftlern geschrieben (beide Mitglieder der GGB).

Bier und Brauereien in Ostpreußen damals und heute. 500 Jahre Reinheitsgebot . Eine Ausstellung des Kulturzentrums Ostpreußen in Ellingen / Bay. / Piwo i browary w Prusach Wschodnich dawniej i dzisay. 500 lat Prawa Czystosci Piwa. Wystawa Centrum Kultury Prus Wschodnich w Ellingen / Bawaria.

Ellingen: Kulturzentrum Ostpreußen 2017.

Alberts, Leen: **Brouwen aan de Eem. Amersfoort, een stichtse bierstad in de late middeleeuwen.**

Hilversum: Uitgeverij Verloren 2017. 582 Seiten ISBN 978-908704-540-1

Das Buch ist die verbesserte und mit Illustrationen versehene Dissertation des Autors (Universiteit Leiden 2015). Der Autor präsentiert hiermit der Öffentlichkeit eine umfangreiche, wissenschaftliche Arbeit über das Brauwesen in der Stadt Amersfoort im Mittelalter und in der frühen Neuzeit, mit einem Exkurs zur Braugeschichte der Niederlande und einer Diskussion der dazu verfügbaren Literatur.

Meisel, Konstantin, Jonathan Seipp & Peter Stahmer: **Auf Hamburgs Wohlergeh'n. Der Bierführer für die Hansestadt.**

Hamburg: Junius 2017. ISBN 978-3-88506787-0

Dimmel, Winfried: **Die Budweiser Aktienbrauerei und die Konstruktion des Nationalen. Brauindustrie im Spannungsfeld von Wirtschafts-nationalismus und Verdrängungswettbewerb.**

[Schriften zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte ; Band 29]

Verlag Dr. Kovac 2017. 200 Seiten

ISBN 978-3-83009298-8

Guingamp, Pierre: **Histoires des Brasseries et des Bières de Paris et sa Région.**

Avec la participation de Patrice Levannier et Benoît Taveneaux.

Saint-Nicolas-de-Port: Musée Français de la Brasserie 2016. 263 S.

ISBN 979-1-0967450-0-5

Ameskamp, Eva-Maria: „**Aus bestem Malz und Hopfen**“. **Die Bierbrauerei Schloss Wittekind**.

In → Wildeshauser Schriften für Heimat, Geschichte und Kultur 14 (2016).

Seiten [8]-24.

Springer, Christian M., Alfred Paleczny & Wolfgang Ladenbauer: **Wiener Bier-Geschichte**.

Wien Köln Weimar: Böhlau Verlag 2017.

263 Seiten

ISBN 978-3-205-20437-4

Liebe, André & Monika Uhl: **Bayerns Klöster und ihre Brauereien**.

Nürnberg: Verlag Hans Carl 2016. 208

Seiten ISBN 978-3-41800133-3

Welker, Manfred: "**Das Höchstädter Bier, ist in der ganzen Gegend berühmt...**". **Höchstädt a. d. Aisch und sein Brauwesen**.

[Schriften zu Heimatpflege im Landkreis Erlangen-Höchstädt ; Bd.]

Höchstädt a. d. Aisch: 2017. 45 Seiten

ISBN 978-3-00-055745-3

Braugeschichte digital

Von Marcus Schmitz

Nachdem im letzten Beitrag das Augenmerk auf die informationstechnische Erschließung von Texten gerichtet war, steht dieses Mal ein weniger technisches Thema im Mittelpunkt, das im Zusammenhang mit den Freihandelsabkommen TTIP und CETA und durch die Diskussionen über die Fortentwicklung der Europäischen Union in vieler Munde ist: Die Harmonisierung gemeinsamer Märkte bzw. das Fehlen von Marktharmonisierung und die daraus resultierende Notwendigkeit zur Konvertierung von Maßeinheiten, Währungen und Normen.

Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation und dessen Nachfolgestaaten waren ein wunderbares Beispiel für Kleinstaaterei. Selbst innerhalb von Staaten wie Bayern existierten Provinzen mit sehr eigenen Vorstellungen davon, wie viel Bier in ein Maß passen soll oder wie schwer ein Pfund Butter ist. Von den verschiedenen Währungen, Zöllen und bürokratischen Hürden ganz zu schweigen.

Für die Handwerker, Fabrikanten und insbesondere für Händler, die in vergangenen Zeiten ihre Waren über Staatsgrenzen umschlugen, wurden daher Umrechnungslisten zusammengestellt und Tabellenbücher verfasst. Im Zusammenhang mit historischen Quellen ist neben dem Herkunftsort der Maßeinheit allerdings auch der Zeitpunkt der Angabe



von Interesse, da sich Maßeinheiten im Laufe der Zeit geändert haben. Daher ist es notwendig, auf Tabellenbücher verschiedener Zeiten zugreifen zu können.

In der Online-Bibliothek des Seminars für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität zu Köln (<http://www.digitalis.uni-koeln.de>), die nicht von der Suchmaschine des Zentralen Verzeichnisses Digitalisierter Drucke (<http://www.zvdd.de>) erfasst wird, befinden sich einige digitalisierte Werke, die auch uns brauereihistorisch Interessierten bei der Umrechnung von Originalangaben zu Rezepturen oder Anlagengrößen weiterhelfen können:

Aldefeld, Carl Ludwig Wilhelm (1835): Die älteren und neueren Maaße und Gewichte der königlich preußischen Rheinprovinz. Ein Handbuch für Beamte, Kaufleute und Geschäftsmänner. Unter Mitarbeit von Dr. F. Ahn. Aachen u. Leipzig: Jacob Anton Mayer.
http://www.digitalis.uni-koeln.de/Aldefeld/aldefeld_index.html

Aldefeld, Carl Ludwig Wilhelm (1838): Die Maaße und Gewichte der deutschen Zoll-Vereins-Staaten und vieler anderer Länder und Handelsplätze in ihren gegenseitigen Verhältnissen. Stuttgart und Tübingen: Verlag der J.G. Cotta'schen Buchhandlung.
[http://www.digitalis.uni-](http://www.digitalis.uni-koeln.de/AldefeldM/aldefeldm_index.html)

[koeln.de/AldefeldM/aldefeldm_index.html](http://www.digitalis.uni-koeln.de/AldefeldM/aldefeldm_index.html)

Flügel, Georg Thomas (1821): Erklärter Cours-Zettel und Angabe des Gewichts und Ellenmaaßes der vorzüglichsten Handelsplätze in Europa. Gänzl. umgearb. u. verm. mit geographisch-statistisch und wechselrechtlichen Bemerkungen und einer Erläuterung ihrer Behandlung der Wechselbriefe v. Johann Ernst Liebhold. Frankfurt a. M.: Jäger.
http://www.digitalis.uni-koeln.de/Fluegel/fluegel_index.html

Grebenau, Heinrich (1870): Tabellen zur Umwandlung des bayerischen Masses und Gewichtes in metrisches Maß und Gewicht und umgekehrt. Nebst dazu gehörigen Preisverwandlungen. Auf Grund d. m. allerhöchster Verordn. v. 13. Aug. 1869 aml. bekannt gemachten Verhältnißzahlen. Mit e. kurzen Geschichte u. d. nöthigen Erl. d. metrischen Mass-u. Gewicht-Systems. Größere Ausg. München: Lindauer.
http://www.digitalis.uni-koeln.de/Grebenau/grebenau_index.html

Nelckenbrecher, Johann Christian (1769): Taschenbuch eines Banquiers und Kaufmanns enthaltend eine Erklärung aller ein- und ausländischen Münzen, des Wechsel-Courses... 2. Auflage. Berlin: Arnold

Wever.

http://www.digitalis.uni-koeln.de/Nelckenbrecher/nelckenbrecher_index.html

Nelckenbrecher, Johann Christian (1832):

Allgemeines Taschenbuch der Münz-, Maaß- und Gewichtskunde für Banquiers und Kaufleute. Unter Mitarbeit von J. H. D. Bock und H. C. Kandelhardt. 15. Auflage. Berlin: Sander.

http://www.digitalis.uni-koeln.de/Nelckenbrecher/nelckenbrecher_index.html

Neben den Werken zum Messwesen finden sich im digitalen Bestand des Seminars für Wirtschafts- und Sozialgeschichte auch noch Texte mit direktem Brauereibezug, z. B.:

Beckmann, Johann (1780): Anleitung zur

Technologie, oder zur Kenntniß der Handwerke, Fabriken und Manufacturen, vornehmlich derer, die mit der Landwirthschaft, Polizey und Cameralwissenschaft in nächster Verbindung stehn. Nebst Beyträgen zur Kunstgeschichte. Mit einer Kupfertafel. 2., verb. u. verm. Aufl., Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht.

http://www.digitalis.uni-koeln.de/Beckmann/beckmann_index.html

Otto, Friedrich Julius (1838): Lehrbuch der rationellen Praxis der landwirthschaftlichen Gewerbe.

Enthaltend die Bierbrauerei, Branntweinbrennerei,

Hefefabrikation, Liqueurfabrikation, Essigfabrikation, Stärkefabrikation, Stärkezuckerfabrikation und Runkelrübenzuckerfabrikation. Zum Gebrauch bei Vorlesungen über landwirthschaftliches Gewerbe und zum Selbstunterrichte für Landwirthe, Cameralisten und Techniker. Braunschweig: Vieweg.

http://www.digitalis.uni-koeln.de/Otto/otto_index.html

Scheben, Wilhelm (1875): Das Zunfthaus

und die Zunft der Brauer in Köln. Nach meist ungedruckten Quellen bearbeitet und seinen Freunden und Bekannten gewidmet. Köln: Verlag von J.P. Bachem.

www.digitalis.uni-koeln.de/Scheben/scheben_index.html

Struve, Emil (1893): Die Entwicklung des

bayerischen Braugewerbes im neunzehnten Jahrhundert. Ein Beitrag zur deutschen Gewerbegeschichte der Neuzeit (Staats- und socialwissenschaftliche Forschungen, Bd 12, H. 1). Staats- und socialwissenschaftliche Forschungen, Bd 12, H. 1. Leipzig: Duncker & Humblot.

http://www.digitalis.uni-koeln.de/Struve/struve_index.html

Leider ist das Projekt zur Digitalisierung am Seminar für Wirtschafts- und Sozialgeschichte seit Ende 2013

abgeschlossen und wird nicht mehr gepflegt. Daher wird sich das Angebot digitaler Quellen nicht weiter vergrößern und auch die Benutzerfreundlichkeit des Abrufes der vielen einzelnen PDF-Dateien nicht mehr verbessern. Da die Webseiten nicht besonders modern anmuten, muss auch mit einem plötzlichen Verschwinden des Angebots gerechnet werden.

Viel Spaß beim Rechnen!



Vereinsinterne Nachrichten / Informationen des Vorstands

Die Überarbeitung unserer Homepage ist nun fast abgeschlossen. Wir gehen davon aus, dass sie im Laufe des Monats Mai freigeschaltet werden kann. Zur Jahresmitgliederversammlung am 20.10.2017 werden wir Ihnen diese dann im Detail präsentieren.

Von einigen Jahrgängen der GGB-Jahrbücher sind noch Restexemplare vorhanden. Inhaltsverzeichnisse und Preisliste können per Email angefordert werden: ggb@vlb-berlin.org

Aufgrund des bevorstehenden Umzugs in die neuen Bibliotheksräume wird derzeit eine Liste mehrfach vorhandener Bücher erstellt. Sie können diese Liste ebenfalls per Email anfordern.

Neuer Geschäftsführer

Nachdem der bisherige Geschäftsführer der GGB e.V., Herr Dr. Bernd Schmidt, sein Amt zum 31.10.2016 aus persönlichen Gründen niedergelegt hatte und die GGB e.V. einige Monate auf der Suche nach einem geeigneten Nachfolger war, ist mit Beschluss des Vorstands der GGB e.V. Herr Diplombraumeister Alexander Hofmann aus Auerbach im Vogtland zum neuer Geschäftsführer der GGB bestellt worden.

Herr Hofmann ist 37 Jahre jung und damit der jüngste Geschäftsführer in der nunmehr 104jährigen Geschichte unserer Gesellschaft. Einigen von Ihnen ist er sicherlich noch aus seiner Tätigkeit als Redakteur der „Brauwelt“ bekannt. Damit Sie alle ihn und seine Ziele innerhalb der GGB besser kennenlernen, wird er sich Ihnen in der nächsten Ausgabe unserer Mitteilungen vorstellen.

Mitgliederversammlungen

Wie im Vorwort zu diesen Mitteilungen bereits dargelegt, wird der Entwurf der neuen Satzung voraussichtlich in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beraten und zur Abstimmung vorgelegt.

Sowohl unsere alte Satzung als auch der Entwurf für die neue Satzung werden parallel mit diesen "Mitteilungen" versendet.

Unsere Jahresmitgliederversammlung findet am **20.10.2017 im Hofbräuhaus München** statt. Die Einladung zu dieser Veranstaltung wird Ihnen in Kürze zugehen. Ein Tagesordnungspunkt dieser MV wird die turnusmäßige Wahl des neuen Vorstands sein. Die Kandidaten für den neuen Vorstand werden in den nächsten "Mitteilungen", die Mitte September erscheinen werden, vorgestellt. Falls Sie sich für eine Kandidatur zur Verfügung stellen möchten, teilen Sie uns dies bitte möglichst bis Ende August mit.



Schultze-Berndt-Bibliothek

Die Vorbereitungen für den Umzug der Bibliothek laufen an. Die hierzu gebildete Bibliothekskommission wird in Ihre Arbeit in den nächsten Wochen aufnehmen.



Personalia

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder:

Prof. Dr. Rudolf Krüger, Freising
Heinrich Becker, Köln



Verschiedenes

Am 19. Mai 2017 findet das Annual General Meeting der britischen "Brewing History Society" in St. Austell, Cornwall statt. Um den Austausch mit dieser Schwestergesellschaft zu stärken, wird Michaela Knör in diesem Jahr an dieser Veranstaltung teilnehmen und hierüber in der nächsten Ausgabe berichten.



Historisches

Zur Weissbierbrauerei in Bad Tölz

Von Dr. Klaus-P. Gilbertz, Gröbenzell

Das gute Tölzer Bier wurde über Jahrhunderte in die Stadt München exportiert und garantierte den dortigen Brauern ein gutes Auskommen. Obwohl die reiche Bierbrauertradition der Stadt Tölz im bayerischen Oberland allgemein bekannt ist, fehlt eine zusammenhängende und detaillierte Studie zu diesem Thema, so dass viele Sachverhalte unklar sind. So ist über das Weissbierbrauen in der Stadt wenig bekannt. Um 1900 existierten ca. 10 Brauereien in der Stadt, die bis auf eine kleine Weißbierbrauerei untergäriges Bier erzeugten¹. Die Weißbierbrauerei war bis ca. 1900 im Besitz von J. Hilngrainer, danach von J. Hasbauer. Um 1906 soll die Brauerei stillgelegt worden sein. Von beiden Brauereien gibt es Flaschen mit eingprägter Firma. Die Flaschen waren mit einem Naturkork verschlossen (siehe Abbildung).



Links: 3 Tölzer Weissbierflaschen, von links: J. Hilngrainer (1 Liter), Weissbier-Brauerei (0,5 Liter), J. Hasbauer (0,5 Liter) (Privatbesitz)

Die mittlere Flasche ist nicht genau zuzuordnen.

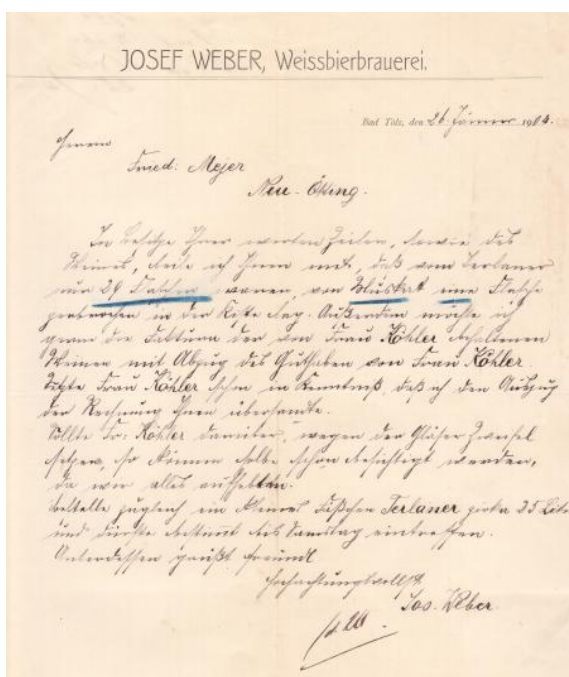
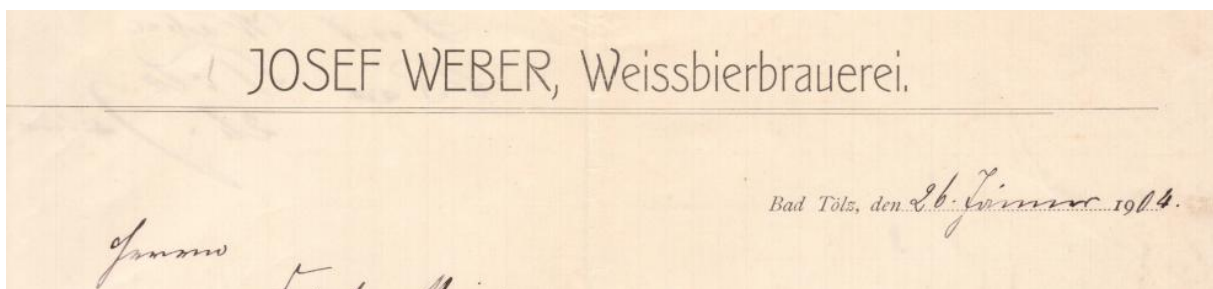
Mitte: Ausschnitt Prägeschrift Weissbierbrauerei J. Hasbauer Tölz

Rechts: Ausschnitt Prägeschrift J. Hilngrainer Weissbierbrauerei Tölz

In einem Adressbuch von 1906 wird die Brauerei Josef Weber erwähnt mit der Produktion von untergärigem Bier². Über diese Brauerei ist so gut wie nichts bekannt. Der hier abgebildete Brief aus dem Jahre 1904 belegt die Existenz des Unternehmens, allerdings als Weissbierbrauerei. Aus dem Briefftext geht hervor, dass der Inhaber der Brauerei wohl ein Freund des Südtiroler Weins war (Terlaner), von dem er sich u.a. ein 25 Liter-Fäßchen bestellte.

1910³ gibt es in Tölz nur mehr 6 Brauereien, die alle untergäriges Bier herstellen, 1914⁴ sind es 5 Brauereien, von denen 2 sowohl unter- als auch obergärig brauen.

Existierte demnach in Tölz tatsächlich eine zweite Weißbierbrauerei oder war Josef Weber kurzfristig Inhaber, Pächter oder Nachfolger der oben genannten Brauerei Hasbauer? Wer kann helfen, diese Fragen zu beantworten? Hinweise bitte an die Redaktion.



Brief des Weissbierbrauereibesitzers Josef Weber aus dem Jahre 1904 (Privatbesitz)

Quellen

¹ Adressbuch für die gesamte Brau-Industrie Europas. Band I. Deutschland.

Leipzig: Verlag von Eisenschmidt & Schulze 1898.

² Adressbuch für die gesamte Brau-Industrie Europas. Band I. Deutschland. 6. Jg. 1906.

Leipzig: Verlag von Eisenschmidt & Schulze 1906.

³ Adressbuch für die gesamte Brau-Industrie Europas. Band I. Deutschland. 8. Jg. 1910.

Leipzig: Verlag von Eisenschmidt & Schulze 1910.

⁴ Adressbuch für die gesamte Brau-Industrie Europas. Band I. Deutschland. 10. Jg. 1914/15.

Leipzig: Verlag von Eisenschmidt & Schulze [1914].



Impressum

Herausgeber: Gesellschaft für Geschichte
des Brauwesens e.V.

Seestr. 13, 13353 Berlin

<ggb@vlb-berlin.org>

Tel. +49(0)30-45080235

Redaktion:

Dr. Klaus-P. Gilbertz, Gröbenzell

E-Mail: parane@freenet.de

Tel. +49(0)1575-0762386

Michaela Knör, Berlin

E-Mail: knoer@vlb-berlin.org

Tel. +49(0)30-45080235

Alle Angaben ohne Gewähr!

Sollten Sie die „Braugeschichtlichen
Mitteilungen“ nicht beziehen wollen,
können Sie diese bei der Redaktion
abbestellen.

Wir übernehmen keine Haftung für die
Inhalte externer Links. Für den Inhalt der
verlinkten Seiten sind ausschließlich deren
Betreiber verantwortlich.

Textbeiträge sind willkommen. Die
Redaktion behält sich aber vor, Texte
redaktionell anzupassen oder von einer
Veröffentlichung abzusehen.